

Umweltinspektionsbericht

| | |
|---|---|
| Firma: | Autohaus Karst GmbH |
| Standort: | Clevischer Ring 133 51063 Köln |
| Anlage: | Autohaus mit Werkstatt und Waschhalle |
| Dauer und Datum der Umweltinspektion: | Im Zeitraum von April bis Juli 2022 Mit einer Ortsbesichtigung am 01.06.2022 Zeitlicher Gesamtaufwand: 8 Stunden |
| Abschluss der Umweltinspektion | 04.07.2022 |
| Az. der Umweltinspektion: | 5.005_9-1089_110-120_2022 |
| Zuständige Überwachungsbehörde: | Umwelt- und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln Abteilung Untere Immissionsschutz-, Wasser- und Abfallwirtschaftsbehörde (IWA) als kommunale Umweltbehörde |
| Weitere beteiligte Behörden / Fachstellen: | Keine |
| Inspektion angemeldet? | Ja |

A) Inspektionsumfang

Bei der medienübergreifenden Umweltinspektion wurden schwerpunktmäßig folgende Aspekte überprüft:

Überprüfung des Betriebes hinsichtlich der allgemeinen immissionsschutz-, wasser- und abfallrechtlichen Belange. Insbesondere wurden folgende Anlagen bzw. Bereiche überprüft:

- Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
(z.B. Lageranlagen für wassergefährdende Stoffe)
- Abwasserbehandlungsanlagen und bedeutsame Abwasseranfallstellen
(z.B. Waschhalle)
- Abfallstromkontrolle der beim Betrieb anfallenden Abfälle

B) Grundlage der Überwachung (Bescheide, Rechtsvorschriften)

Genehmigungsbescheide:

Wasserrechtlicher Bescheid:

- Widerrufliche Genehmigung zur Indirekteinleitung von Abwasser aus den Herkunftsbereichen KFZ-Wäsche und Werkstatt vom 05.02.2004

Rechtsvorschriften:

Insbesondere wurden die Verpflichtungen nach §§ 5 und 7 und 22 fortfolgende Bundes-Immissionsschutzgesetz, §§ 5, 8 fortfolgende, 58 fortfolgende und 62 fortfolgende Wasserhaushaltsgesetz und §§ 7, 8, 15, 18, 27, 49, 50, 53 und 54 Kreislaufwirtschaftsgesetz überprüft.

C) Inspektionsergebnis (Mängelf Definitionen siehe Anlage)

| Einhaltung der rechtlichen Anforderungen innerhalb des Prüfrahmens | |
|--|--|
| keine Mängel: | Hinsichtlich abfall- und immissionsschutzrechtlicher Belange |
| geringfügige Mängel: | Hinsichtlich wasserrechtlicher Belange |
| Mängel behoben: | Wurden im Zuge der Inspektion behoben |
| erhebliche Mängel: | Keine |
| Mängel behoben: | - |
| schwerwiegende Mängel: | Keine |
| Mängel behoben: | - |

| Kurze allgemeinverständliche Beschreibung der festgestellten Mängel |
|---|
| Umgang mit wassergefährdenden Stoffen |
| Öllager: Nicht unmittelbar einsehbarer Bodenbereich des Öllagers (Auffangraum) |
| Indirekteinleitung von Abwasser |
| Abscheideranlage: Eine jährliche Reinigung und Prüfung der Anlage erfolgt durch einen Fachbetrieb, jedoch fehlend sind die monatlichen Eigenkontrollen und halbjährlichen Wartungen durch eine sachkundige Person |
| Betriebstagebuch: fehlender Eignungsnachweis zu den eingesetzten Reinigungsmittel |

D) Veranlasste Maßnahmen

| | |
|------------------------|---------------------------------------|
| Maßnahmen der Behörde: | Keine weiteren Maßnahmen erforderlich |
|------------------------|---------------------------------------|

Anlage - Mängeldefinitionen

Geringfügige Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisionsschreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

Erhebliche Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung der Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

Schwerwiegende Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Gegebenenfalls ist eine Stilllegung oder Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren. Die Folgeinspektion wird spätestens nach 6 Monaten durchgeführt.